
FDP Wetterau

IST DER ÖFFENTLICHE GESUNDHEITSDIENST IM WETTERAUKREIS WIRKLICH GUT AUFGESTELLT?

22.05.2020

Feyl: Anfrage soll Rückschlüsse darauf geben, inwiefern der öffentliche Gesundheitsdienst in der Wetterau künftig gestärkt werden muss

Hahn: Was muss der grüne Gesundheitsminister in Wiesbaden noch leisten?

Die Freien Demokraten im Wetterauer Kreistag haben nun auch an den Kreisausschuss eine Anfrage gerichtet, die aufklären soll, inwiefern der öffentliche Gesundheitsdienst in der Wetterau verbesserungswürdig ist. Bereits vor einem Jahr hatte eine Kleine Anfrage der FDP im Landtag an das Licht gebracht, dass die Gesundheitsämter als staatliche Abteilungen der Landratsämter hessenweit nicht gut aufgestellt seien.

Unter anderem wollen die Freidemokraten mit ihren insgesamt 26 Teilfragen wissen, wie viele Personen vor dem ersten auftretenden Corona-Fall im Landkreis für den Infektionsschutz und das Nachverfolgen von Infektionsketten im Gesundheitsamt zur Verfügung standen und inwiefern die Mitarbeiterzahl für diesen Aufgabenbereich im Zuge

Regine Feyl, sagt hierzu: „Gerade in Gesundheitskrisen kommt es zum öffentlichen Gesundheitsdienst an. Wir erwarten auf diese Anfrage inwiefern und an welcher Stelle der öffentliche Gesundheitsdienst zukünftig gestärkt werden muss.“

Der Kreis- und Landtagsabgeordnete Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn ergä während der Corona-Krise eine Überlastung der Gesundheitsämter Versäumnisse wie ein Personalmangel und eine Unterfinanzierung landesweit gerächt. Im Hessischen Landtag haben wir Freie Demokraten einen Antrag zur Stärkung des öffentlichen Gesundheitsdienstes eingereicht, der von der schwarz-grünen Landesmehrheit leider abgelehnt wurde, weil es an sich um einen solchen Antrag sei.“

„Wie kann es dafür denn zu früh sein, wenn doch die Überlastung des öffentlichen Gesundheitsdiensts akut und nicht zu übersehen ist?“, fragen Feyl und die Liberalen warnen die politisch Verantwortlichen im Landratsamt, sich zu machen und mit dem Verweis auf die Landeszuständigkeit zu spielen. „Später ist die Anfrage im Landtag auf der Tagesordnung!“, so Hahn a